



## Das war TECHO 2017

Das Vereinsjahr 2017 begann, wie das vorhergehende Jahr geendet war, und zwar mit der startsocial Beratungsphase. Diese hatte im November begonnen und gab uns vier Monate lang die Möglichkeit, den Verein mit tatkräftiger Unterstützung unserer Coaches Daniel und Barbara strategisch neu auszurichten. Neben der Arbeit kam auch das Vergnügen nicht zu kurz: Unser Team in Bamberg veranstaltete Mitte **Januar** gemeinsam mit anderen Hochschulgruppen eine Benefiz-Party, deren Erlös unserer damit zu Ende gehenden Weihnachtskampagne zugute kam. Das Spendenergebnis der gesamten Kampagne ließ unsere Herzen höher schlagen: 16.864,24 Euro kamen zusammen und konnten von uns an TECHO Haiti überwiesen werden.

Im **Februar** endete die startsocial-Phase, unter anderem mit einem Infoabend in Frankfurt, bei dem Frederik und Julian die Arbeit der vergangenen Monate vorstellten und einen Ausblick darauf gaben, wie wir mit den Ergebnissen der Beratung strategisch fortfahren würden. Auf ganz praktische Weise brachte derweil die Regionalgruppe Passau den Schüler\*innen der Oberstufe eines städtischen Gymnasiums die Projekte von TECHO sowohl in Lateinamerika als auch in Deutschland näher und warb dabei für freiwilliges Engagement in unserem Verein.

Der folgende Monat stellte die Weichen für die Geschehnisse des restlichen Jahres: Mitte **März** trafen sich Vorstand und Koordinator\*innen für ein Wochenende in Bamberg und erarbeiteten gemeinsam die Zwei-Jahres-Strategie für TECHO Deutschland. Kurz zuvor war Nicola, unsere Koordinatorin des Bereichs Education, zu einem Meeting der BMZ-Stipendiaten rund um die Karl-Kübel-Stiftung gefahren und kam mit vielen Ideen für zukünftige Bildungsaktionen zurück. Auch im Bereich Fundraising erreichten uns gute Neuigkeiten: Der Förderverein Lemonaid & ChariTea e.V. signalisierte Bereitschaft, Projekte von TECHO Paraguay finanziell zu unterstützen.

Der **April** stand im Zeichen unserer jährlichen Jahreshauptversammlung. Das Wochenende war gefüllt mit Berichten aus dem vergangenen Vereinsjahr, Workshops zu den Themen Armut und soziale Ungleichheit sowie Öffentlichkeitsarbeit und natürlich auch der mittlerweile schon obligatorischen Fiesta Latina am Abend. Die Regionalgruppe Passau nahm den Schwung aus der Tagung mit in den Alltag und stellte TECHO in der darauffolgenden Woche an einem Infostand im Rahmen der Erstiwoche an der Universität vor.

Dort zeigte sich unsere Tatkraft erneut im **Mai** bei den Passauer Lateinamerikagesprächen. Hier waren die TECHO Freiwilligen wieder mit einem Infostand vertreten. Außerdem nahm das Team an einem Flohmarkt teil und spendete den Gewinn an unsere Projekte. Doch auch international machte der Monat viel her: In Brüssel trafen sich Freiwillige aus Italien, Frankreich, Belgien und Deutschland zum länderübergreifenden Gespräch. In Asunción, Paraguay, fand ein Meeting zwischen Katha und Mitarbeiter\*innen von Lemonaid statt, um über die mögliche Kooperation des Fördervereins mit TECHO Paraguay zu sprechen.



**FRAGEN.  
ZUHÖREN.  
ZUSAMMENARBEITEN.**  
GEMEINSAM MIT PARAGUAY  
**TECHO**

Im **Juni** zeigten wir in weiteren Städten Engagement: In Berlin nahmen die Freiwilligen am Karneval der Kulturen teil und sorgten trotz Dauerregen mit lateinamerikanischen Rhythmen und Unterstützung der Gruppe Fina Estampa für gute Laune im Publikum. Auch das Kölner Team setzte auf Musik: Bei einem Benefiz-Konzert verbreiteten die Bands Mama LeFreya und Schlagsaite beste Laune. Zwei Tage später stellte Jana aus der Regionalgruppe unsere Vereinsarbeit auch bei der Veranstaltung “Köln spricht” vor und stieß damit auf viel Anklang.

Im darauffolgenden Monat war dann Bamberg wieder einmal in Aktion. Zwei Wochen lang konnte man im **Juli** an der Otto-Friedrich-Universität unsere wandernde Fotoausstellung besichtigen. Nicht nur auf diese Weise bemühten wir uns den Sommer über, das Interesse potenzieller neuer Freiwilliger zu wecken. Auch auf Nachbereitungsseminaren sowie über Kontakt zu den Länderbüros in Lateinamerika begannen wir mit der Suche nach engagierten jungen Menschen, die unser Vereinsleben bereichern wollen.

Und tatsächlich kamen in den folgenden Wochen auf den unterschiedlichsten Wegen zahlreiche neue Freiwillige auf uns zu und integrierten sich mit Leichtigkeit in unser Vereinsleben. So reisten sie im **August** beispielsweise zum TECHO Sommercamp nach Bayern oder wurden Teil des Kernteams unserer nächsten Kampagne: Nachdem Ende Juli die feste Zusage des Lemo-aid & ChariTea e.V. gekommen war, in Paraguay Ausbildungsprogramme für Erwachsene zu unterstützen, entschlossen wir uns, auch die Kampagne mit Fokus auf dieses Land im Herzen Südamerikas zu gestalten.

Der **September**, traditionell ein ruhiger Monat im Vereinsjahr, blieb seinem Ruf treu und bescherte uns in erster Linie das Ende unserer Kooperation mit dem 24 gute Taten e.V., dem wir die Dokumentation der Fördermittel für die Projekte in Haiti übermittelten. Nach intensiver Arbeitszeit wurde außerdem unser Formular zur Beantragung einer Fördermitgliedschaft von Flocke und Martina fertiggestellt. Dieses kann nun online oder bei regionalen Veranstaltungen genutzt werden.

Im **Oktober** hatte wir dank Thilo die große Freude mit einem Stand auf der Frankfurter Buchmesse vertreten zu sein. Mit unserer Fotoausstellung boten wir für die vielen Besucher\*innen einen Ort, um sich eine Auszeit zu gönnen und TECHO kennenzulernen. Neben tollen Gesprächen und neuen Kooperationspartnerschaften für das Team in Frankfurt konnten wir in den Tagen der Messe auch unsere neuen Freiwilligen in den Verein integrieren.

Das Herbsttreffen Anfang **November** läutete schließlich die letzte Hochphase des Jahres ein. Im Tegeler Forst in Berlin machten wir uns Gedanken zu weihnachtlichen Aktionen, der Fortführung der Paraguay-Kampagne im neuen Jahr und zu Bildungsveranstaltungen im Rahmen unseres Stipendiums mit der Karl-Kübel-Stiftung. Ein Vorstand LIVE! Meeting Ende des Monats wird die Planungsphase für dieses Jahr abschließen.

Im **Dezember** heißt es dann nämlich wieder: Merry Xmas allerseits! Wir werden die Ideen für unsere Weihnachtskampagne in die Tat umsetzen und dabei hoffentlich erneut auf Euch als motivierte Unterstützer und Unterstützerinnen zählen können. Wir bedanken uns schon jetzt für jedes interessierte Gespräch an unseren Weihnachtsständen, jedes Feedback, das uns über unsere Social Media Plattformen erreicht, und natürlich auch für jede finanzielle Unterstützung, die einen Teil dazu beiträgt, 2018 Gemeindeprojekte in Paraguay umzusetzen.

Getreu unserem Motto: **Gemeinsam für ein Welt ohne Armut!**



Gemeinsam für eine  
Welt ohne Armut

